

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 1/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Kalilauge 1/3 mol

**Artikel-Nr.:**

26375

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Laborchemikalie

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Grüssing GmbH**

An der Bahn 4

26849 Filsum

Deutschland

**Telefon:** +49 4957 927060

**Telefax:** +49 4957 9270620

**E-Mail:** info@gruessing-filsum.de

**Webseite:** www.gruessing-shop.de

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Göttingen, 24h: +49 551 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien             | Gefahrenhinweise                             | Einstufungsverfahren         |
|--|--|------------------------------|
| Korrosiv gegenüber Metallen<br>(Met. Corr. 1)      | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut<br>(Skin Irrit. 2)   | H315: Verursacht Hautreizungen.              | Berechnungsmethode.          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung<br>(Eye Irrit. 2) | H319: Verursacht schwere Augenreizung.       | Berechnungsmethode.          |

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**

Ätzwirkung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 2/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

**Signalwort:** Achtung

### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** keine

### Sicherheitshinweise Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

### Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

| Produktidentifikatoren  | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  | Konzentration        |
|---|--|----------------------|
| CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3<br>Index-Nr.: 019-002-00-8<br>REACH-Nr.:<br>01-2119487136-33-XXXX | <b>Kaliumhydroxid</b><br>Acute Tox. 4 (H302), Met. Corr. 1 (H290), Skin Corr. 1A (H314)<br>Gefahr<br><b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b><br>Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5%<br>Skin Corr. 1B; H314: 2% ≤ C < 5%<br>Skin Irrit. 2; H315: 0,5% ≤ C < 2%<br>Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2%<br>Eye Irrit. 2; H319: 0,5% ≤ C < 2% | ≥ 0,5 - < 2<br>Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung,

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 3/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

keine Beschränkung

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Brandschutzmaßnahmen:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 4/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Empfohlene Lagerungstemperatur +5°C - +30°C

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 12 - nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname  | DNEL Wert           | ① DNEL Typ<br>② Expositionsweg                                 |
|--|---------------------|--|
| <b>Kaliumhydroxid</b><br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | 1 mg/m <sup>3</sup> | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| <b>Kaliumhydroxid</b><br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | 1 mg/m <sup>3</sup> | ① DNEL Verbraucher<br>② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte  |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min  
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet  
aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** geruchlos

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter    | Wert           | ① Methode<br>② Bemerkung |
|--------------|----------------|--------------------------|
| pH-Wert      | > 13           |                          |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt |                          |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 5/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

| Parameter  | Wert                  | ① Methode<br>② Bemerkung |
|--|-----------------------|--------------------------|
| Gefrierpunkt   | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Zersetzungstemperatur                                | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Flammpunkt   | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Zündtemperatur                                       | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Dampfdruck   | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Dampfdichte  | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Dichte   | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Relative Dichte                                      | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Schüttdichte   | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Wasserlöslichkeit                                    | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/<br>Wasser          | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Viskosität, dynamisch                                | <i>nicht bestimmt</i> |                          |
| Viskosität, kinematisch                              | <i>nicht bestimmt</i> |                          |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Säure, Weißer/gelber Phosphor, Erdalkalimetall, Metall,

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Metall, Glas, Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Kaliumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

**LD<sub>50</sub> oral:** 333 mg/kg (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 6/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Kaliumhydroxid** CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Verpackung

#### Bemerkung:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 7/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID)   | Binnenschifftransport (ADN)  | Seeschifftransport (IMDG)  | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)  |
|---|--|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>   |  |  |   |
| UN 1814   | UN 1814  | UN 1814  | UN 1814   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>   |  |  |   |
| KALIUMHYDROXIDLÖSUNG  | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG   | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION   | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |  |  |   |
| <br>8   | <br>8                              | <br>8  | <br>8                           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |  |  |   |
| III   | III  | III  | III   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |  |  |   |
| Nein  | Nein   | Nein   | Nein  |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |  |  |   |
| <b>Begrenzte Menge (LQ):</b><br>5 L<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b><br>E1<br><b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b><br>80<br><b>Klassifizierungscode:</b><br>C5<br><b>Tunnelbeschränkungscode:</b><br>(E) | <b>Begrenzte Menge (LQ):</b><br>5 L<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b><br>E1<br><b>Klassifizierungscode:</b><br>C5 | <b>Sondervorschriften:</b><br>223<br><b>Begrenzte Menge (LQ):</b><br>5 L<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b><br>E1<br><b>EmS-Nr.:</b><br>F-A, S-B | <b>Sondervorschriften:</b><br>A3<br><b>Begrenzte Menge (LQ):</b><br>Y841<br><b>Freigestellte Mengen (EQ):</b><br>E1 |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Zulassungen:

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

##### Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 8/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung (12. BImSchV)

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

nwg - nicht wassergefährdend

#### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) beachten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

|                  |   |
|------------------|---|
| ACGIH            | Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika   |
| ADN              | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR              | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| CAS              | Chemical Abstracts Service  |
| CLP              | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  |
| DIN              | Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm   |
| DNEL             | abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  |
| EN               | Europäische Norm  |
| ES               | Exposure scenario   |
| EWC              | Europäischer Abfallartenkatalog   |
| ICAO             | International Civil Aviation Organization   |
| IMDG             | Gefahrgut im internationalen Seetransport   |
| IMO              | International Maritime Organization   |
| ISO              | International Standards Organisation  |
| LD <sub>50</sub> | Letale (Tödliche) Dosis 50%   |
| MAK              | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)   |
| NFPA             | Nationale Brandschutzbehörde  |
| NIOSH            | Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz  |
| PBT              | persistent und bioakkumulierbar und giftig  |
| PNEC             | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| REACH            | Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien  |
| RID              | Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn   |
| SCL              | Specific concentration limit  |
| SVHC             | besonders besorgniserregende Stoffe   |
| TRGS             | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UN               | United Nations  |

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 15.09.2023

**Druckdatum:** 15.09.2023

**Version:** 15

Seite 9/9



LABORCHEMIE SEIT 1985

## Kalilauge 1/3 mol

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien             | Gefahrenhinweise                             | Einstufungsverfahren         |
|--|--|------------------------------|
| Korrosiv gegenüber Metallen<br>(Met. Corr. 1)      | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut<br>(Skin Irrit. 2)   | H315: Verursacht Hautreizungen.              | Berechnungsmethode.          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung<br>(Eye Irrit. 2) | H319: Verursacht schwere Augenreizung.       | Berechnungsmethode.          |

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise |   |
|------------------|---|
| H290             | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302             | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314             | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315             | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318             | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319             | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |

### 16.6. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.